Oberbayerische Projekte ausgezeichnet – Preisverleihung "Aktiv für Demokratie und Toleranz"

19. November 2014

Bayerns Sozialministerin Emilia Müller hat heute gemeinsam mit Karin Seehofer oberbayerische Sieger des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) ausgezeichnet.

„Der Verein ‚Mut & Courage Bad Aibling e.V.‘ setzt ein Zeichen gegen Gewalt und hat sich mit seiner Initiative um unsere Gesellschaft im Ganzen verdient gemacht. Ich freue mich deshalb sehr, den Verein heute auszeichnen zu können. Der Wettbewerb bietet eine Bühne für herausragendes Engagement und innovative Projekte mit Vorbildcharakter. Wenn diese Ideen und Initiativen im Kleinen helfen, können viele andere diesem Beispiel folgen“, so Müller.

Der Verein „Mut & Courage Bad Aibling e.V.“ wurde 2010 auf Initiative von Frau Irene Durukan ins Leben gerufen. Impuls für die Vereinsgründung war die Hetzjagd und die Angriffe auf einen jungen Mann in der Stadt, eine Situation, in der Frau Durukan durch ihr Eingreifen Schlimmeres verhindern konnte. Seither macht sie sich zusammen mit den Vereinsmitgliedern für Zivilcourage und Toleranz stark. Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter: www.muttutgut.org/

Karin Seehofer würdigte den herausragenden Einsatz der Preisträger: „Was Bayern ausmacht, ist das Engagement vieler Menschen, die hier leben. Wie vielfältig zivilgesellschaftliches Engagement sein kann und dass jeder etwas tun kann, zeigen die Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs ‚Aktiv für Demokratie und Toleranz 2013‘. Frau Seehofer zeichnete das Projekt „Cave Canem“ aus: „Der Film zeigt sehr anschaulich und lebensnah, wie schnell junge Menschen aus der Bahn geraten können. ‚Cave Canem‘ ist authentisch und berührt. Dieses Projekt ist ein herausragendes Beispiel für zivilgesellschaftliches Engagement.“

Julian Becker produzierte zusammen mit der Theatergruppe des Gymnasium Olching den Film „Cave Canem“ (zu Deutsch: Hüte dich vor dem Hund), der ursprünglich als Seminararbeit innerhalb des Schulunterrichts entstand. Die insgesamt 20 Jugendlichen setzten sich auf praktische und kreative Weise mit dem Thema Terrorismus und Extremismus auseinander und verdeutlichten, wie einfach es sein kann, als junger Mensch in die rechtsextreme Szene abzurutschen. Den Trailer zum Film finden Sie unter www.youtube.com/watch?v=0GHhcjMSLEw

Viele Menschen in Deutschland leisten oft auch im Stillen durch ihr konkretes zivilgesellschaftliches Engagement im Alltag einen wichtigen Beitrag zur Festigung unserer Demokratie und für ein friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft. Um beispielhafte Aktionen für Demokratie und Toleranz, gegen Extremismus und Gewalt zu sammeln und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, hatte das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) 2013 zum 13. Mal den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ ausgeschrieben.